



Gutes Surfgebiet: die Nordküste

Die Nordküste

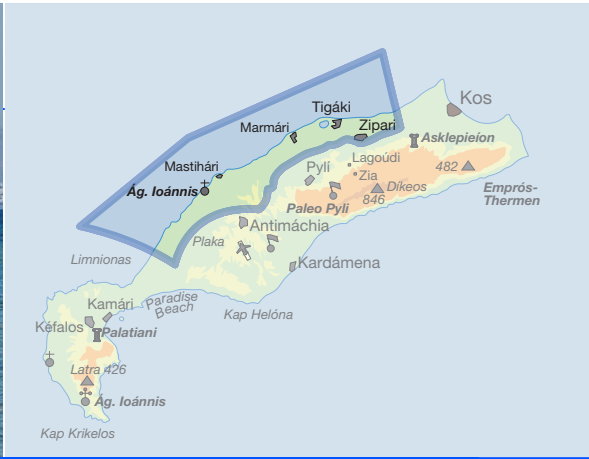
Vom Kap Skandari bis nach Mastihari – über eine Länge von 25 km zieht sich der Sandstrand die gradlinige Nordküste entlang. In der Tiefebene dahinter betreiben Bauern Landwirtschaft, sichern die Versorgung mit Korn und Gemüse aller Art. Allerdings wurden in den vergangenen Jahren auch etliche Hotels hochgezogen.

Die Touristenhochburgen Tigaki und Marmari fehlen heute in kaum einem Katalog deutscher Reiseveranstalter. Noch in den 1980er-Jahren gab es weit und breit nur Felder, wo jetzt Tavernen, Geschäfte und Unterkünfte für Touristen stehen. Landwirtschaft wird ringsum aber noch immer betrieben, vor allem Getreide und Gemüse wächst auf den Feldern. Dazwischen gedeihen Feigen-, Zitronen- und Orangenbäume, Olivenhaine und Weinstöcke. Nach der Ernte grasen die Kühe oft nur ein paar Meter hinter dem Strand. Auch das ehemalige Fischerdorf Mastihari geriet in den Sog des Fremdenverkehrs, doch noch ist der ursprüngliche Charme des Ortes, der direkt gegenüber der Insel Kalymnos liegt, nicht ganz verschwunden. Obwohl die Zahl der Besucher jährlich zunimmt, lässt sich leicht ein ruhiger Platz am feinsandigen Strand finden, abseits von Tavernen und Sonnenschirmen. Ruhig und ursprünglich sind auch die Abschnitte vor dem Salzsee.

Tigaki

Ein Ort aus der Retorte, dessen Bebauung Anfang der 1980er-Jahre einsetzte. Mittlerweile tummeln sich in der Hochsaison hier mehrere Tausend Urlauber. Die meisten kommen aus Deutschland und England – und haben pauschal gebucht.

Tigaki, oft auch „Tingaki“ geschrieben, wächst um die Stichstraße, die vom Insel-Highway zum Meer führt. An ihr haben sich Hotels, Tavernen, Bars und Geschäfte



Die Nordküste

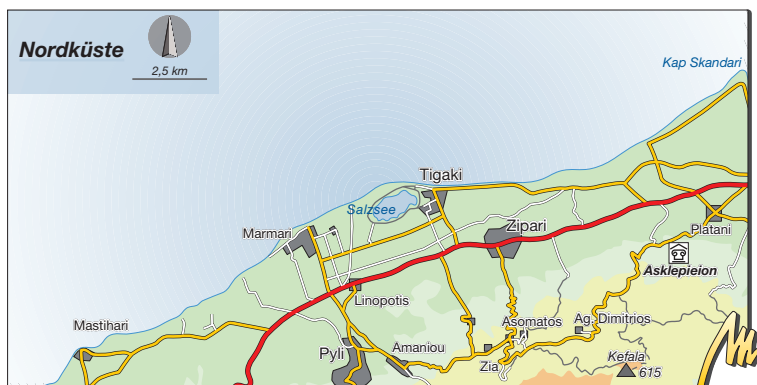
bis hinunter zum Wendepunkt angesiedelt. Kontinuierlich entstehen Bauten auch entlang der Uferstraße in Richtung Kos. Überlaufen wirkt die Ansiedlung aber nicht: Die Gebäude halten Abstand voneinander. Und auf den Feldern ringsum weiden Kühe, Ziegen und Schafe. Griechen leben hier – zumindest auf Dauer – nicht; sie treten lediglich als Personal in Erscheinung und verlassen den Ort am Ende der Saison. Im Winter ist Tigaki weitgehend menschenleer.

Baden

Die ursprüngliche, natürliche Schönheit des Strandes hat in Ortsnähe durch die Vielzahl von Sonnenschirmen und Strandliegen gelitten. Dafür verspricht die touristische Infrastruktur einen Urlaub der kurzen Wege: Die meisten Hotels befinden sich in der Nähe des Strandes, an dem auch die Versorgung mit Getränken und Snacks stets gesichert ist.

Im Ortsbereich ist der Sandstrand zwischen 50 und 100 m breit; einige Tamarisken spenden Schatten, die regelmäßige Reinigung zeigt Wirkung, doch stehen die Sonnenliegen, die für den stolzen Preis von 5 € (zwei Liegen mit Schirm) pro Tag verliehen werden, stellenweise dicht an dicht. Zur Infrastruktur am Strand gehören zudem Süßwasserduschen, Toiletten und einige Snackbars. Rund 500 m westlich und östlich des Wendepunktes verschwinden die Sonnenschirme, der Strand ist hier schmaler.

Folgt man dem Schild *Alikes*, so erreicht man nach 800 m das ehemalige Salzwerk. Vor dem Salzsee rechts runter finden „Dorfstrand-Flüchtlinge“ den wahrscheinlich besten Platz zum Baden: Den Strand ziert zwar stellenweise Seegras, und er ist mit rund 20 m deutlich schmaler als im Ortsbereich, doch dafür ist das Wasser klar, und die Zahl der Badegäste (darunter auch einige FKK-Freunde) hält sich in Grenzen. Eine vorgelagerte Sandbank sorgt dafür, dass man selbst nach 50 m noch stehen kann – ideal für Kinder. Allerdings gibt es hier, wie an der gesamten Nordküste, kaum Baumbestand und damit wenig natürlichen Schatten. Lediglich der kontinuierliche Wind aus nördlichen Richtungen verschafft den Strandbesuchern etwas Kühlung.



Sport

Plori Water Sports (am Strand bei der gleichnamigen Taverne) bietet Wasser- und Jetski (15 Min. für 30 €), man kann auch Tretboote leihen (20 € pro Std.) oder auf der überdimensionierten „Banane“ über das Wasser reiten. Eine zweite neue Wassersportstation *Alikes Beach* befindet sich ca. 200 m weiter in Richtung Salzsee. Hier steht Windsurfen im Zentrum des Angebots: Wer sich ein Brett leihen will, zahlt für 1 Std. 15 €, für 2 Std. 25 € und für einen ganzen Tag 50 €. Das Surfen können Sie hier auch lernen: Eine Unterrichtsstunde kostet 25 €; in einer Gruppe ist es preiswerter, pro Person kostet die Stunde dann noch 15 €; das komplette Zubehör ist in den Preisen inbegriffen. Zu leihen sind außerdem Kanus, Kajaks und Stand-up-Paddles. Die Betreiber haben zur großen Freude der Kinder aufblasbare Burgen zu Wasser gelassen.

Ausflüge

Inzwischen buhlen in diesem kleinen Ort eine ganze Handvoll Touristenbüros um die Gunst ausflugswilliger Urlauber. Das angebotene Programm ist nicht nur von den Ausflugszielen, sondern auch von den Preisen her nahezu identisch. Die meisten der unten aufgeführten Ausflüge sehen ein Mittagessen vor und werden von einer englisch- oder deutschsprachigen Reiseleitung begleitet. Allgemein gilt, dass Kinder die Hälfte des veranschlagten Preises bezahlen.

Für 30 € wird täglich ein Ausflug zur Vulkaninsel *Nissiros* angeboten. Für 25 € gibt es die *Inselrundfahrt* im Bus (2 x wöchentlich). Den Sonnenuntergang in *Zia* kann man drei Mal in der Woche für 8 € bestaunen, ebenso viel kostet der Ausflug von *Tigaki* zu den *Empros-Thermen*. Bestseller ist der Trip nach *Bodrum* (5 x wöchentlich), der inklusive Hafentaxe und Transfer nach *Kos* zwischen 30 und 35 € kostet. Beliebt ist auch die *Three-Islands-Tour* (*Pserimos*, *Plati* und *Kalymnos*), die 35 € inklusive Mittagessen kostet und täglich angeboten wird. Wer die Südküste der Insel besuchen möchte, kann an der *3-Bay-Cruise* teilnehmen, die *Camel-* und *Paradise-Beach* sowie die *Kamari-Bucht* bei *Kefalos* anfährt (30 € inkl. BBQ).

Im Programm ist ferner ein *griechischer Abend*, der in *Zia* veranstaltet wird und für den 32 € zu zahlen sind (3 x wöchentlich). Essen und Wein sind im Preis inbegriffen, geboten werden Tanz und Livemusik. Die Touristenbüros *Tigaki Tours* und

Tigaki Express verkaufen außer den Tickets für die Ausflüge auch Fahrkarten für die Fähren sowie für die Tragflächenboote (Flying Dolphins), die in Kos-Stadt ablegen. Eine nähere Beschreibung der Ausflüge finden Sie unter *Kos-Stadt/Verbindungen* und *Ausflüge* (→ S. 116).

Per Velo nach Tigaki

Viele Urlauber, die in Kos-Stadt wohnen, fahren mit dem Fahrrad nach Tigaki. Da die Strecke über die Schnellstraße wegen der vorbeibrausenden Autos und Lkws unangenehm zu fahren ist, schlagen wir eine alternative Route vor, die in der ersten Hälfte über gut ausgebaute Radwege und in der zweiten über weniger befahrene Seitenstraßen führt: Verlassen Sie Kos-Stadt in Richtung Lambi über die Amerikis-Straße. Wenn Sie an deren Ende angelangt sind, fahren Sie rechts und dann sofort wieder links. Jetzt sind Sie auf der Verlängerung der Kanari-Straße in Richtung Lambi. Nach etwa 1 km sehen Sie links eine Bushaltestelle und eine Allee, die von Eukalyptusbäumen gesäumt ist; in die biegen Sie ein. Am Ende der Allee, wo sich die Straße gabelt, rechts abbiegen und an der Blue Lagoon Resort Anlage entlang bis zum Meer fahren. Dann links und auf der breiten, asphaltierten Straße direkt am Meer entlang. Am Hotel Costa Angela führt die Straße ins Landesinnere, der folgen Sie einfach. Nach rund 1 km gabelt sich die Straße. Nach rechts folgen Sie dem natürlichen Verlauf der Straße, die den letzten Kilometer die Küste entlangführt, bis zum Wendeplatz von Tigaki. Die Strecke ist wegen des teilweise unverstellten Blicks auf die Türkei sowie die Inseln Pserimos und Kalymnos attraktiv.

Alternativ können Sie Kos-Stadt auch über die Argirokastrou-Straße in westlicher Richtung verlassen, die Strecke ist etwas kürzer. Sie überqueren die Ethnikis-Antistasis-Straße und sind nun auf der Verlängerung der Argirokastrou – von nun an folgen Sie einfach dem natürlichen Verlauf der Straße bis nach Tigaki. Diese Route führt durch landwirtschaftlich genutztes Gebiet: Am Straßenrand sieht man Felder mit Tomaten und Auberginen, wild wachsende Feigenbäume, Oliven- und Zitronenhaine. Linker Hand liegt das Dikeos-Gebirge. Die Fahrten dauern 30–40 Min.

Basis-Infos

Verbindungen Von Kos-Stadt fahren die **Busse** Montag bis Samstag zwischen 9 und 23 Uhr insgesamt 14 x tägl. nach Tigaki. In umgekehrter Richtung fährt der erste Bus um 8 Uhr, der letzte abends um 23.25 Uhr (Fahrpreis: 2,10 €). Sonntags fahren die Busse zwischen 9 und 23 Uhr 11 x von Kos nach Tigaki und retour. In der NS fahren die Busse nicht so oft. Der aktuelle Fahrplan hängt bei **Tigaki Tours** am Wendeplatz aus. Die Agentur verkauft auch deutsche Zeitungen und Magazine.

Am Wendeplatz halten die Busse, und einige **Taxis** warten auf Kundschaft. Ein Taxifahrer verlangt für die 12 km lange Fahrt von Kos-Stadt nach Tigaki etwa 14 €. Ein **Mini Train** startet vom Wendeplatz aus zu

einer Rundfahrt oder nach Pyli und zurück. Die Fahrt dauert jeweils gut 30 Minuten und kostet 5 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder.

Arzt Ein Schild auf der linken Seite der Stichstraße, vom Meer kommend, weist auf einen „Deutschen Facharzt für Allgemeinmedizin“ hin, der einen 24-Std.-Service anbietet. ☎ 22420-68016 und 69-44533440, Zudem bietet **med life** medizinische Hilfe an. An der Uferstraße, wenige Meter vom Wendeplatz entfernt. ☎ 22420 91525.

Auto-/Zweiradverleih Eine Handvoll Autoverleihstationen buhlen um Kundschaft. Besonders empfehlen können wir **Sevi Rent a Car** mit zwei Stationen in Tigaki: eine an der Stichstraße und eine an der

Straße, die am Strand entlang Richtung Kos führt. Ein Dutzend Modelle stehen zur Wahl. Die Kleinwagen sind in vorbildlichem Zustand und kosten in der HS ab 40 € pro Tag, Vergünstigungen gibt es auf Anfrage. Der Service ist freundlich und zuverlässig. ☎ 22420-69076 und 22420-68299, www.sevi-rentacar.gr.

Tigaki Tours. Die Reiseagentur verleiht auch Autos. Einen Kleinwagen können Sie ab 35 € pro Tag mieten. Ab zwei Tagen Leihdauer oder bei Buchung einer Tour sind Sonderangebote möglich. Das freundliche Personal spricht auch Deutsch. ☎ 22420-69994 oder 22420-69494.

Tigaki Moto. Alteingesessener Verleiher an der Stichstraße mit vielen Bikes. Gute Alu-Fahrräder ab 4 € pro Tag, Motorroller ab 12 €. Quads und Vespas können Sie für 20 € pro Tag leihen. Preise mit Haftpflichtversicherung, freien Kilometern, Helm und 24-Std.-Service. ☎ 22420-69044.

Nikos. Für die neuen Alu-Fahrräder verlangt der freundliche Betreiber ab 4 € pro Tag, Mountainbikes kosten 5–8 € tägl. Motorroller gibt es ab 12 €, Quads ab 20 € und Buggys ab 40 € pro Tag. Ermäßigung ab drei Tagen. Preise inkl. Helm und 24-Std.-Service. Nikos unterhält zwei Filialen: eine an der Stichstraße und eine an der Uferstraße

Richtung Kos. ☎ 22420-68380, www.nikosbikeskos.com.

Geldautomat Am Kreisverkehr, direkt neben der Reiseagentur Tigaki Tours.

Supermarkt Der **Konstantinos Supermarkt** verfügt über ein enorm großes Sortiment an Souvenirs: von Schwämmen über Muscheln bis zu griechischer Musik. Daneben finden Urlauber hier alles, was sie zum Baden brauchen. Und Lebensmittel gibt es auch. Unten am Wendeplatz finden Sie einen kleineren Supermarkt, dessen Sortiment für den täglichen Bedarf ausreicht.

Tankstelle Nahe der Schnellstraße.

Wellness **Artemis Hamam** ☑ In angenehmer Backsteinoptik wurde hinter der Taverna Plori ein Hamam errichtet. Vom traditionellen orientalischen Bad hat es nur den Namen und die dekorative Innenausstattung entliehen. Hier wird nicht nach Geschlechtern getrennt im Dampf gebadet, sondern moderne Wellness angeboten. Das Basis-Paket (90 Min.) kostet 50 €. Dafür bekommt man: Sauna, Peeling und Massage. Für den gleichen Preis kann man sich auch eine 40-minütige Anti-Stress-Massage angeeignet lassen. Wer nicht am Ort wohnt, kann den Shuttleservice in Anspruch nehmen. ☎ 22420-67270-72, www.arte-mishamam.com.

Übernachten

Der Bauboom hat in Tigaki zweckmäßige und schmucklose Hotels und Tavernen entstehen lassen. In der Vergangenheit gestaltete sich die Zimmersuche während der Hauptsaison schwierig, da die meisten Unterkünfte an Veranstalter gebunden sind. Wenn die Hotels freie Zimmer haben – und das kommt in den letzten Jahren häufiger vor –, stehen sie aber auch Individualreisenden offen.

Kos Palace 🏠 Das Hotel mit 100 Zimmern und sieben Suiten liegt rund 1 km westlich des Wendeplatzes. Viel Licht durchflutet die ansprechende Architektur. Die Zimmer sind mit einem Kühlschrank ausgestattet und haben Balkon oder Terrasse sowie Fernsehen (mit deutschen Programmen). Zudem gibt es einen Spa-Bereich und ein Fitnessprogramm. An der Rezeption wird auch Deutsch gesprochen, die Frau des Inhabers stammt aus Deutschland. Wenig anziehend präsentiert sich allerdings der Strand vor dem Gelände: schmal und ohne Schatten. Ein Restaurant und eine Snackbar am großen Swimmingpool mit üppigen Grünflächen ringsherum, ein Volleyball- und

ein kleiner Fußballplatz (Kunstrasen) stehen den Gästen zur Verfügung. DZ inkl. Frühstück und Abendessen je nach Saison zwischen 60 und 100 €. ☎ 22420-69890, www.kospalace.gr.

Tigaki's Star 🏠 1991 fertig gestelltes Gebäude östlich der Stichstraße, das immer noch in gutem Zustand ist. Das von Anfang April bis Ende Okt. geöffnete Hotel mit seinen 73 Zimmern verfügt über einen Pool sowie einen kleinen Kinderspielplatz und ist lediglich 500 m vom Strand entfernt. Einmal pro Woche laden die Betreiber zum gemeinsamen Grillen im hübschen Garten. Bungalow-Apartments werden in der NS ab 60 € vermietet, in der HS für ca. 70 €. Wer

eine Klimaanlage im Zimmer haben will, muss 5 € mehr zahlen. Ein DZ kostet inkl. Frühstück in der HS ca. 65 €, in der NS 50 €. ☎ 22420-69541, www.tigakisstar-kos.com.

Tropical Sol 9 Die insgesamt 120 Zimmer verfügen eine Klimaanlage und einen Kühlschrank. Swimmingpool und Tischtennisplatte sind in reger Benutzung, das sympathische Hotel versprüht Siebzigerjahre-Charme und liegt recht zentral an der Stichstraße. Ein DZ kostet in der HS um die 80 €, in der NS 40–50 € inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet. ☎ 22420-69341, www.tropicalsol-kos.gr.

Ipanema 7 Das kleine, sympathische Hotel liegt etwas versteckt und ruhig abseits der Stichstraße. Die schattige Terrasse vor dem Hotel ist ein angenehmer Ort. Die Zimmer sind sauber und mit TV, Klimaanlage und Kühlschrank ausgestattet. Der Betreiber führt direkt neben dem Hotel auch eine Café-Bar. Ein DZ mit Dusche gibt es in der NS für 30 €, in der HS für 40 €. ☎ 22420-69255, ipanemahotelkos@gmail.com.

Seaside 2 Ordentliche Apartments, auch wenn die Anlage etwas renovierungsbedürftig wirkt. Alle Zimmer mit freiem Blick aufs Meer und mit Bad und Balkon. Die Räume liegen über der Taverne Alikes (an der Stichstraße in Richtung Salzsee) und werden von denselben Betreibern vermietet. Für eine Woche kostet das Apartment für zwei Personen zwischen 300 und 350 €. ☎ 22420-69577.

More Meni Beach 5 Direkt am Wendeplatz gelegenes Hotel (seit 1980), das inzwischen zur More Meni Group gehört. Die betreibt auch die neue More Meni Residence (an der Stichstraße) sowie den dazu gehörigen Club. Das Hotel wurde von Grund auf renoviert. Man will schlichte Eleganz vermitteln. Die meisten der 60 Suiten und DZ haben einen Balkon, sind komfortabel ausgestattet und schallisoliert ... Inzwischen ist ein gleichnamiges Restaurant angeschlossen, das auch Nicht-Hotelgästen offen steht. 60–120 € kostet ein DZ inkl. Frühstück, 80–140 € eine Junior-Suite für drei Personen. ☎ 22420-69217, www.moremeni.gr.

Essen & Trinken

Ein Teil der Tavernen vor Ort bietet nur Fast Food und einfache griechische Küche – höhere Ansprüche bleiben unbefriedigt. Empfehlenswert sind aber die Tavernen Plori, Ampeli und Alikes.

Übernachten

- 1 Hotel Kos Palace
- 2 Seaside Apartments
- 5 Hotel More Meni Beach
- 7 Hotel Ipanema
- 9 Hotel Tropical Sol
- 11 Hotel Tigaki's Star

Essen & Trinken

- 3 Plori
- 4 Ampeli
- 8 Spyros
- 10 Oneiro

Sonstiges

- 6 Artemis Hamam



» **Unser Tipp:** **Plori 3** Rund 100 m westlich des Kreisverkehrs. Hier hat man die FüÙe fast im Sand, so nah am Strand liegt die Taverne. Die Kellner sind ausgesprochen freundlich, die griechische Küche ist gut und abwechslungsreich. Wirt Michali pflegt seinen Garten, Gemüse und Gewürze landen auf den Tellern der Gäste. Der Auberginensalat ist genauso frisch und lecker wie Shrimps, Muscheln und Fisch, der hier je nach Tagesangebot auf den Tisch kommt. Die Küche setzt auf lokale Produkte, Weine und traditionelle Gerichte wie Gigantes, Stifado und Giouvetsi, zubereitet nach traditionellen koischen Rezepten. Zum Abschluss sollten Sie die hausgemachten SüÙigkeiten kosten, zum Beispiel Revani, ein GrieÙkuchen mit Eis oder Galaktoboureko, Blätterteig mit cremiger Füllung. Wer auf dem Heimweg nur auf einen Frappé vorbeikommt, wird im Schatten der Weinreben ebenfalls



Aus dem Garten auf den Tisch

herzlich willkommen geheiÙen. Die Betreiber unterhalten auch die Wassersportstation am Strand, die z. B. Jetski und Schleppfahrten anbietet. ««

Spyros 6 Gediegene Atmosphäre mit Stofftischdecken unter hölzerner Wandverkleidung. Empfehlenswert sind das Bekri meze (Gulasch mit Kartoffeln) und die Grillteller. Das Personal ist ausgesprochen freundlich und aufmerksam.

Ampeli 4 In dem alten Bauernhaus außerhalb von Tigaki herrscht eine familiäre Atmosphäre. Gäste sitzen in einem wunderschönen Garten, in dem ein Teil der Produkte gedeiht, die die Küche verarbeitet, z. B. Paprika, Tomaten und Auberginen. Das Essen ist einfach, aber lecker und reichhaltig. Wegbeschreibung: Von Tigaki aus am Strand entlang in Richtung Kos. Rund 250 m hinter den Byron Apartments führt eine Straße ins Landesinnere. Die Taverne ist ausgeschildert. ■

Alikes. Vor dem Salzsee (Alikes), mit Blick aufs Meer. In das einfach eingerichtete, griechische Restaurant kehren regelmäßig – vornehmlich am Sonntagmittag – Einheimische ein. Die solide Küche zu niedrigen Preisen verdient diesen Qualitätsbeweis. Die angebotene Palette der Vorspeisen ist breit, vom klassischen Tsatsiki über Kartoffelsalat mit Knoblauch bis zu kleinen, gebratenen Fischen ist alles dabei. Auch all jene, die von der griechischen Küche genug haben, kommen auf ihre Kosten: Die Sandwichs und Pizzen sind dick belegt und schmecken, wenn auch nicht authentisch italienisch, richtig gut. Im Wendekreis Richtung Salzsee fahren, auf der linken Seite am Ortsende gelegen.

Oneiro 10 Große Taverne mit 200 Plätzen und großer Auswahl an griechischen Gerichten, aber auch Spaghetti und Pizza.

Nachtleben

Wer des Nachts das Tanzbein schwingen will, muss sich nicht zwangsläufig auf den Weg nach Kos-Stadt machen. Das Nachtleben Tigakis spielt sich in Bars und Musikcafés ab. Die meisten befinden sich an der Stichstraße, die Stühle zur Flaniermeile hin ausgerichtet. Angeboten werden Snacks, Kaffee und natürlich Alkoholika aller Art: Vom irischen und deutschen Bier bis zum Cocktail ist hier alles zu bekommen. Eine

Sperrstunde gibt es nicht; die Bars sind bis in den frühen Morgen geöffnet, wenn trinkende und zahlende Gäste da sind.

Manche Bars haben eine kleine Tanzfläche, so z. B. das **Mascot**, wo mittwochs und samstags Karaoke oder Livemusik auf dem Programm stehen. Bands treten auch im **Barzentrum Mall** auf, 100 m westlich vis-à-vis der Taverne Plori, wo sich auch das Artemis Hamam befindet.